

## **Feierliche Zertifikatsübergabe bei den Oberland Werkstätten 21 Absolventinnen und Absolventen starten erfolgreich ins Berufsleben**

*Gaißach, 17. Februar 2025* – Die Oberland Werkstätten GmbH (OLW) feierte zum dritten Mal die Absolventinnen und Absolventen des Berufsbildungsbereichs aus den Regionen Miesbach, Tölz und Weilheim. Am 13. Februar versammelten sie sich mit ihren Angehörigen und Begleitungen im Gasthof Reindlschmiede in Bad Heilbrunn zur feierlichen Zertifikatsübergabe.

### **Viel Engagement und Herzblut bei der Qualifizierung von Menschen mit Behinderungen**

21 Frauen und Männer haben im Jahr 2024 erfolgreich ihren Berufsbildungsbereich in den Oberland Werkstätten absolviert. Dafür wurden sie nun auf der zentralen Abschlussfeier geehrt. Der neue Geschäftsführer Klaus Ebert begrüßte die Ehrengäste der Veranstaltung und dankte den Bildungsbegleitungen der OLW für ihren unermüdlichen Einsatz.

Josef Niedermeier, Landrat von Bad Tölz-Wolfratshausen, wünschte den Absolventinnen und Absolventen viel Freude bei ihrer Arbeit und bestätigte, wie wichtig die Oberland Werkstätten GmbH bei der Qualifizierung von Menschen mit Einschränkungen sei. Auch Michael Reinhart, Teamleiter Berufliche Rehabilitation der Agentur für Arbeit Weilheim, unterstrich die Bedeutung der beruflichen Bildung und Qualifizierung.

Die Absolventinnen und Absolventen nahmen die bundesweit einheitlichen Zertifikate mit Stolz entgegen und wurden mit persönlichen Worten geehrt. Gemeinsam mit ihren Familien, Freunden sowie ihren Kolleginnen und Kollegen konnten sie das Fest sichtlich genießen.

### **Der Berufsbildungsbereich – Qualifizierung und Einstieg ins Berufsleben**

Im Berufsbildungsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) lernen Menschen mit Behinderung unterschiedliche Arbeitsfelder der WfbM kennen, absolvieren verschiedene Ausbildungseinheiten und qualifizieren sich praktisch und theoretisch für das Arbeitsleben. Diese Ausbildung dauert zwei Jahre und wird von jedem durchlaufen, der neu in einer WfbM ist. Neben fachlichen Ausbildungsinhalten stehen bei der Oberland Werkstätten GmbH das Erlernen von sozialen Verhaltensweisen wie beispielsweise Pünktlichkeit, das kollegiale Miteinander sowie die Persönlichkeitsstärkung im Fokus.

„In der Zeit der Berufsbildung soll jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter die Möglichkeit bekommen, einen für ihn passenden Arbeitsplatz zu finden. Das ist und bleibt unsere Motivation. Es ist sehr schön zu sehen, dass die Absolventinnen und Absolventen aus dem letzten Jahr diese Möglichkeit erfolgreich genutzt haben“, betonte Klaus Ebert.

### **Über die Oberland Werkstätten**

Die Oberland Werkstätten GmbH begleitet Menschen mit Behinderungen seit 50 Jahren bei ihrer Teilhabe am Arbeitsleben. Als gemeinnütziges Unternehmen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die in den Menschen vorhandenen Potenziale personenzentriert zu entdecken, zu entwickeln und zu fördern. Zu diesem Zweck arbeiten bei uns Fachkräfte, die jeden einzelnen der bei uns beschäftigten Menschen mit Behinderungen begleiten und gezielt auf die individuellen Fähig- und Fertigkeiten sowie Unterstützungsbedarfe eingehen.

In den drei Regionen Weilheim, Tölz und Miesbach unterstützen wir dabei die berufliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. In unseren acht Betriebsstätten stellen wir vielfältige Arbeitsplätze auch für Mitarbeitende mit höherem Unterstützungsbedarf zur Verfügung. Wir bieten qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen für mittelständische Unternehmen in den Bereichen Metall- und Holzbearbeitung, Montageleistungen sowie Essens-Service.

Mit unseren Angeboten Oberland Arbeitsassistenten und Oberland Firmenintegriert bieten wir gemeinsam mit regional ansässigen Unternehmen und Organisationen eine Vielzahl an inklusiven Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen. Darüber hinaus begleiten wir aktiv die Vermittlung von Mitarbeitenden auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Menschen mit einer seelischen Erkrankung finden ein auf sie abgestimmtes Angebot im Arbeitsbereich Oberland Impuls.

Die Oberland Werkstätten GmbH bietet rund 800 Menschen mit und ohne Behinderung einen sicheren Arbeitsplatz.

523 Wörter, 4.147 Zeichen ohne Leerzeichen



BU: Die Absolventinnen und Absolventen des Berufsbildungsbereichs mit Geschäftsführer Klaus Ebert (links) ©OLW

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**Oberland Werkstätten GmbH**

Ursula Heigl und Nina Prinoth

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Lenggrieser Straße 19

83674 Gaißach

Telefon: (08041) 7857-17

E-Mail: [ursula.heigl@o-l-w.de](mailto:ursula.heigl@o-l-w.de)